

LC4L 10-259/40

Budapest, den 15.8.64

Lieber Herr Carocci ! Liebe Frau Eva !

Vielen Dank für Ihren liebenswürdigen Brief vom 30. Juli. Ich habe die Sendung, für die ich mich bedanke, mit melancholischen Gefühlen übernommen. Denn sie bedeutet so viel, dass keine Aussicht mehr vorhanden ist, Frau Eva in Budapest zu sehen. Da ich selbst infolge meines Alters und infolge des Ereignisses im vorigen Jahr viel unbeweglicher geworden bin, habe ich melancholische Gefühle, dass wir uns schwerlich wieder persönlich begegnen werden. Hoffentlich ist mein Pessimismus unbegründet.

Es freut mich sehr, dass mein Artikel in absehbarer Zeit in Ihrer Zeitschrift erscheinen wird.

Mit herzlichen Grüßen an Sie, an Frau Eva und an Ihren Sohn

Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch: